



Lehrter

Landbote

der Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land

Freut Euch!

Es wird Zeit





EDITORIAL

Seite 3

ANGEDACHT

Seite 4

LEBENSGESCHICHTEN

Seite 6

THEMA „FREUT EUCH!“

Freut Euch!

Seite 8

Es wird Zeit.

Seite 9

Wie entsteht Freude
Im Körper eines Menschen -
medizinisch gesehen

Seite 10

Freude, die ansteckt
Interview mit dem Weihnachtsmann

Seite 12

Von guten Mächten,
durchkreuzten Plänen und
geschenkter Lebenszeit

Seite 14

UNSERE GOTTESDIENSTE

Seite 16

AUS DEN GEMEINDEN

Arpke

Seite 18

Hämelerwald

Seite 20

Immensen

Seite 22

Sievershausen

Seite 24

Steinwedel

Seite 26

NEUES AUS DEM LEHRTER Land

Seite 28

WAS LÄUFT IM LEHRTER LAND?

Seite 29

KONTAKTE

Seite 32

IMPRESSUM

REDAKTIONSTEAM

Andreas Heese, Christine und
Christoph Kayser, Kirsten Kuhlitz,
Thorsten Leißer, Henning Menzel,
Lena Munzel, Anke Thies

LOKALREDAKTIONEN

Arpke: Marita Ramke-Renken
Hämelerwald: Lena Munzel
Immensen: Hendrik Alberts, Anke Thies
Sievershausen: Katrin Sassen
Steinwedel: Helga Lange

GESTALTUNG, LAYOUT & SATZ

Anja Krüger und Gerald Eckert

HERAUSGEBER

Kirchenvorstand der Ev.-luth.
Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land
V.i.S.d.P. Pastor Thorsten Leißer

ERSCHEINUNGSWEISE & AUFLAGE

Der Lehrter Landbote hat eine
Auflage von 8.400 Exemplaren
und erscheint vier Mal im Jahr:
Ausgabe Frühling, März-Mai
Ausgabe Sommer, Juni-August
Ausgabe Herbst, Sept.–November
Ausgabe Winter, Dezember-Februar

REDAKTIONSSCHLUSS

für den Lehrter Landboten #13
ist der 28. Januar 2025.

Bitte senden Sie Ihre Inhalte
per e-Mail an:
thorsten.leisser@evlka.de

DRUCK

Gemeindebriefdruckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen
www.gemeindebriefdruckerei.de



Dieses Produkt **Delfin** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser!

Freut Euch! Los jetzt, freut Euch doch! Aber halt! Gibt es gerade überhaupt etwas, worüber man sich freuen kann? Natürlich, bald ist Weihnachten, und vor allem die Kinder freuen sich über die Geschenke. Die Erwachsenen freuen sich über ihre strahlenden Augen oder auch darüber, mal wieder mit Familie und Freunden zusammensitzten. Birgit Hornig versucht, diese Vorfreude auf das Weihnachtsfest einzufangen, die trotz der ganzen Vorbereitungen und der kurzen, dunklen Tage in der Adventszeit aufkommt. Thorsten Leißer hat den Weihnachtsmann interviewt, der uns den Zusammenhang zwischen Weihnachten und Freude erklärt. Aber wir haben in dieser Ausgabe nicht nur Weihnachtliches zusammengetragen, sondern uns sogar stärker mit der Freude selbst beschäftigt. Was geschieht eigentlich in unserem Körper, wenn wir uns freuen? Wie kann man sich an seinem Leben freuen, auch wenn man es gerade schwer hat wie Frank Fischer nach seinem Unfall.

Auch das Titelbild steht für Freude. Sie sprüht heraus aus dem Feuerwerk, mit dem wir Silvester feiern. Aber das Bild mit dem explodierenden Schwarzpulver kann leider auch ganz andere Assoziationen wecken. Die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten beschäftigen uns täglich. Auch andere Nachrichten können uns „runterziehen“. Die Wahl in den USA oder die Unsicherheit nach dem Bruch der Ampel-Koalition machen vielleicht auch Angst. Dennoch macht der Imperativ „Freut Euch“ Sinn, wie Christoph Kayser in seinem Beitrag zeigt. Er findet den Imperativ gleich 380mal in der Bibel; das bedeutet doch etwas. Das Gute ist da, wir müssen es nur sehen und uns daran erfreuen. Also los geht's: Freut Euch!

*Henning Menzel
für das Redaktionsteam*

Wenn ich etwas Tolles vorhabe, zum Beispiel eine Rallye oder eine Feier, dann freu ich mich so doll, dass es in meinem Bauch kribbelt“, sagt Enna. Als ich das höre, freue ich mich selber und frage mich, wann ich mich eigentlich das letzte Mal so sehr gefreut habe. Einiges fällt mir da ein. Zum Beispiel wenn alle Sachen gepackt sind und ich früh am nächsten Morgen in den Urlaub starte. Oder wenn ich mir eine schöne Überraschung für jemanden ausgedacht habe und mir vorstelle, wie die Person sich darüber freut. Dann wird mir warm, und unwillkürlich muss ich lächeln.

Aber dafür ist im Moment keine Zeit. Viel zu viel habe ich um die Ohren; auf meinem Schreibtisch stapeln sich die Projekte, der Berg Wäsche wächst bedrohlich, einkaufen muss ich auch noch, der 80. Geburtstag der lieben Tante steht bevor, und außerdem haben wir noch Advent. Besinnliche Adventszeit. Wer sich das ausgedacht hat... Die Tage sind kurz und dunkel. Haus dekorieren, Kekse backen, Weihnachtsgeschenke. Ich mach' das Radio an, und das letzte bisschen Besinnlichkeit rinnt mir aus den Fingern.

Vieles von dem, was ich da höre, ist kein Grund zur Freude. Vieles macht mir Sorgen, manches macht mich nachdenklich. Darf ich mich noch über einen sonnigen Tag und schönes Wetter freuen? Oder ist das schon Klima – zu warmes Klima?

Die Kriegsgebiete sind weit weg. Aber in Zeiten der Globalisierung ist „weit weg“ relativ. Kommt die Bedrohung näher, oder fühlt es sich nur so an? Wie ist es um unsere Demokratie und Meinungsfreiheit bestellt? Und ehe ich's mich versehe, fühle ich mich wie die Hirten damals auf dem Felde: Mutlos, kalt und im Finstern.

„Freut Euch!“, tönt es aus dem Radio. Das erste Adventslied in diesem Jahr, das ich bewusst höre. „Freut Euch, freut Euch, der Herr ist nah“.

Ich muss an Enna denken. Sie sagt, „bevor das schöne Ereignis da ist, kribbelt es am meisten“. Vorfreude also. Vielleicht, weil die Fantasie sich in den schillerndsten Farben ausmalt, wie toll es dann am Ende sein wird.



Ich möchte die Adventszeit mit Ennas Augen sehen. Mich auf Weihnachten einstellen. Immer eine Kerze mehr anzünden. Mir ausmalen, wie sich meine Familie über die Geschenke freut, die ich mir für sie ausdenke.

Darauf vertrauen, dass ein Gott, der Mensch wird, seine Welt nicht im Stich lässt. Mir ausmalen, wie eine Welt sein kann, wenn alles gut wird. Ich fang schon mal an.

Licht in Sicht!

Viele Grüße

Birgit Hornig



Birgit Hornig

*ist Diakonin in der Gesamt-
kirchengemeinde Lebrter
Land*

Foto: Stefan Heinze







Foto: Hendrik Alberts

Freut Euch!

Von Christoph Kayser

Die Welt ist mies! Und ich meine damit nicht nur die stetigen schlechten Nachrichten aus der Welt, die uns aus der Ukraine, Gaza und jetzt auch noch dem Libanon erreichen... Und auch das ist schon gefiltert, die Gräueltaten aus Myanmar und der Terror in Somalia und viele andere mehr sind ausgeblendet, die 15 Min. der Tagesschau reichen nicht, um das alles redaktionell angemessen zu würdigen.

Ich denke da inzwischen besonders an die vielen schlechten „Nachrichten“, „Wahrheiten“ und „Kommentare“, die Hassreden, heraufgespült aus dem Sumpf der „sozialen Medien“ von Algorithmen, die genau dafür programmiert wurden. Die Betreiber dieser Internet-Auftritte haben festgestellt, dass schlechte Nachrichten, hanebüchene Behauptungen und (Falsch-)Meldungen* die meisten Klicks erhalten. Und somit werden eben solche Meldungen hervorgehoben, weitergeleitet und exponiert platziert, um mehr Reichweite und noch mehr Klicks zu generieren.

Wenn wir uns einmal so etwas angeschaut haben, merkt sich das das System und ein Algorithmus sorgt dafür, dass wir noch mehr ähnliche Inhalte präsentiert bekommen – und die unvermeidliche Werbung. Wir sind gefangen in unserer Blase (Bubble). Und auch wenn es vielleicht zunächst unterhaltsam erscheint, bekommen wir irgendwann Angstgefühle, „German Angst“, eigentlich unbegründet, diffus, nicht ortbar, die Welt ist schlecht und keiner macht was, schon gar nicht „die da oben“...

Und genau in dieser Situation möchte ich an ein altes, zweiteiliges Buch - die Bibel - erinnern, das dafür geschrieben wurde, den Menschen viele Fragen zu beantworten und vor allem eine ethisch gestützte Orientierung zu geben und Hoffnung zu machen, auf das Gute, das, wenn es noch nicht da ist, sicher kommen wird.

Genau jetzt, in dieser Situation sollte man die Bibel lesen... Damit wir wieder in der Lage sind, das Gute, das zweifelsohne da ist und das uns widerfährt, wieder wahrzunehmen.

„Freut euch!“ diese Aufforderung soll ca. 380 mal in der Bibel stehen, je nach Übersetzung, und es wird meist auch gleich eine Begründung mitgeliefert, weshalb man sich freuen soll. Zum Beispiel in Philipper 4:4-7:

„Freut euch im Herrn allezeit; abermals sage ich: Freut euch! Eure Sanftmut lasst alle Menschen erfahren! Der Herr ist nahe! Sorgt euch um nichts; sondern in allem lasst durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden. Und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus!“

Wenn man so einen Text liest, geht es einem doch gleich besser! Wer weitere Befehle sich zu freuen in der Bibel sucht, kann durchaus auch eine Suchmaschine bemühen, wenn es zeitlich im Moment nicht möglich ist, die Bibel selber zu durchsuchen. Ich möchte mit einer freudigen Ankündigung schließen:

„Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“

Genau, es wird wieder Weihnachten!!! Und kurz danach beginnt ein ganz frisches, unverbrauchtes, neues Jahr. Das wird toll!!! Freut Euch!!!

*) Wer sich schon immer fragt, woher die ganzen Verschwörungstheorien kommen, schaue hier:



Es wird Zeit.

Von Jürgen Nickel

Können wir zur Freude aufgefordert werden, oder kann Freude angeordnet werden? Im Laufe eines Tages, eines Jahres oder eines Menschenlebens gibt es immer wieder Dinge oder Ereignisse, auf oder über die wir uns freuen können. Vieles davon ist für uns so selbstverständlich geworden, dass wir uns seiner Besonderheit nicht mehr bewusst sind.

„Alles hat seine Zeit“, sagt der Prediger Salomon im Alten Testament. Das scheint heute nicht mehr zu gelten.

Die Menschheit hat sich die Möglichkeit geschaffen, zu jeder Zeit an nahezu jeden Ort der Erde zu reisen. Davon wird auch reichlich und oft Gebrauch gemacht. Kann eine Urlaubsreise über einen längeren Zeitraum noch Grund zur Freude sein, wenn wir mehrfach im Jahr die Möglichkeit nutzen, für einige Tage an Ziele in alle Himmelsrichtungen zu fliegen?

Unsere Ernährung wird immer eintöniger. Wer jeden Tag Fleisch isst, wird das weniger genießen, als jemand, der bewusst darauf verzichtet, und sich auf den sorgfältig zubereiteten Sonntagsbraten freut.

Obst und Gemüse wird aus aller Welt eingeflogen und ist das ganze Jahr über im Supermarkt verfügbar. Äpfel aus China oder Südafrika, Blaubeeren aus Südamerika oder Blumen aus Kenia lassen uns vergessen, dass es dafür bei uns eine Erntezeit gibt, auf die wir uns freuen können.

Wir sollten wieder lernen, alles zu seiner Zeit zu genießen, um uns selbst Gelegenheit zur Vorfreude und Freude zu geben. Es wird Zeit, dass wir uns darauf besinnen, wieder Weihnachtskekse im Advent zu backen, anstatt sie ab September im Supermarkt zu kaufen. Ich habe noch das wun-

derbare Erntebild vor Augen, das zum Erntedankfest im Martin-Luther-Haus mit Erntegaben der Saison gestaltet wurde. Wie hätte es ausgesehen, wenn anstatt der Kartoffeln gefrorene Kartoffelstäbchen ausgelegt worden wären, die an 365 Tagen im Jahr produziert werden?

„Freut Euch!“ verstehe ich als Anregung, sich selbst Freudenmomente zu schaffen und diese bewusst zu genießen. Die Vorfreude auf einen Theaterbesuch oder ein Konzert kann uns glücklicher machen als die Dauerberieselung durch Radio oder Podcast. Das lässt uns auch mehr Momente der Begegnung und des Austausches erleben. Wenn sich viele Bürger in einem Ort verabreden, um sich für ihren Ort und für die Bedürfnisse der Menschen im Ort einzusetzen, kann das den Zusammenhalt der Ortsgemeinschaft stärken und somit ein Grund zur Freude sein.

Es wird Zeit.

Wie entsteht Freude im Körper eines Menschen - medizinisch gesehen

Von Anke Thies

Freude, oder das Gefühl von Glück und Zufriedenheit, entsteht beim Menschen durch ein komplexes Zusammenspiel verschiedener neurologischer und biochemischer Prozesse im Gehirn. Medizinisch gesehen spielen vor allem so genannte Neurotransmitter und Hormone eine zentrale Rolle.

Einer der wichtigsten Botenstoffe für das Empfinden von Freude ist dabei Dopamin. Es wird oft als „Glückshormon“ bezeichnet und ist entscheidend für das Belohnungssystem des Gehirns. Wenn wir eine angenehme Erfahrung machen, z.B. Essen, soziale Interaktionen oder Erfolge, wird Dopamin freigesetzt. Es vermittelt ein Gefühl der Zufriedenheit und motiviert uns, diese Erfahrungen zu wiederholen.

Serotonin hingegen reguliert die Stimmung und trägt zu einem allgemeinen Gefühl des Wohlbefindens bei. Ein Mangel an Serotonin im Gehirn ist mit Depressionen und Angststörungen verbunden, während ein ausgeglichener Serotoninspiegel zu einem positiven Gemütszustand beiträgt.

Mit Endorphinen verfügt der menschliche Körper über eigene „Glückshormone“. Diese werden besonders bei körperlicher Aktivität, wie Sport, ausgeschüttet. Sie wirken wie natürliche Schmerzmittel und fördern ein Gefühl der Euphorie und Entspannung.

Oxytocin, oft als „Kuschelhormon“ bezeichnet, wird in sozialen Interaktionen und beim körperlichen Kontakt ausgeschüttet. Es stärkt die Bindung zwischen Menschen und trägt zu Gefühlen von Vertrauen und Zugehörigkeit bei.

Neben diesen Stoffen kommt es auch auf bestimmte Areale im Gehirn an, wenn es um Freude geht:

Der Nucleus accumbens ist Teil des Belohnungssystems und spielt eine zentrale Rolle bei der Verarbeitung von Freude und Vergnügen. Wenn Dopamin im Nucleus accumbens freigesetzt wird, empfinden wir Freude und Belohnung.

Daneben ist der Präfrontale Cortex für höhere kognitive Funktionen verantwortlich, darunter die Entscheidungsfindung und soziale Interaktionen.

Er hilft, Freude zu bewerten und in einen größeren Zusammenhang zu setzen, z.B. wenn langfristige Ziele erreicht oder soziale Bindungen gestärkt werden.

Die Amygdala dient der emotionalen Verarbeitung von Erlebnissen. Mit ihrer Hilfe werden grundlegende Gefühle bewertet, einschließlich solcher, die Freude oder Angst auslösen.

Das Areal des Hippocampus ist für das Speichern von Erinnerungen zuständig. Positive Erfahrungen werden hier verankert, und diese Erinnerungen können in der Zukunft erneut Freude hervorrufen.

Neben den rein neurologischen und hormonellen Prozessen spielt die subjektive Bewertung von Situationen eine große Rolle bei der Entstehung von Freude. Kognitive Prozesse, wie das positive Denken oder die Wahrnehmung von Erfolg, verstärken das Gefühl von Freude. Soziale und kulturelle Faktoren beeinflussen ebenfalls, welche Erlebnisse als freudvoll empfunden werden.

Natürlich lässt sich Freude auch steigern, indem wir gezielt Aktivitäten wählen, die unser Belohnungssystem anregen und unser Wohlbefinden fördern. Regelmäßige körperliche Bewegung steigert die Produktion von Endorphinen und fördert eine positive Stimmung. Gemeinschaft und körperlicher Kontakt wie z.B. Umarmungen, lassen

Freude im Körper entstehen und stärken das Zugehörigkeitsgefühl. Positive Denkweisen und das bewusste Erleben auch kleiner Erfolge sind ebenso wichtig und verstärken das Gefühl von Zufriedenheit.

Auch Kirche und Glaube können zudem Freude fördern, indem sie Gemeinschaft, Sinn und Trost bieten. Gemeinschaft stärkt das Gefühl von Zugehörigkeit und Vertrauen, was die Ausschüttung von Oxytocin fördern kann. Glaube kann zudem Halt in schwierigen Zeiten geben und eine positive Lebenseinstellung unterstützen, was das allgemeine Wohlbefinden hebt. Gemeinschaftserfahrungen in der Kirche und das Gefühl, selbst Teil von etwas Größerem zu sein, aktivieren das Belohnungssystem des Gehirns und tragen so zur Freude und innerem Frieden bei.

Fazit:

Aus medizinischer Sicht ist Freude ein komplexes Zusammenspiel aus Neurotransmittern, Hormonen und Gehirnarealen. Positive soziale Interaktionen, körperliche Aktivität und mentale Prozesse, die das Leben als erfüllend und sinnvoll erscheinen lassen, sind wichtige Faktoren für die Entstehung von Freude. Darüber hinaus können eigene Entscheidungen in Bezug auf Lebensstil, Freizeit und Sozialleben positiv auf das Gefühl von Freude hinwirken. In dem Sinne, „Freut Euch - es wird Zeit“!

Freude, die ansteckt

Interview mit dem Weihnachtsmann

Er ist eine Institution. Vor allem im Dezember hat er Hochkonjunktur und ist aus unzähligen Geschichten, Filmen und Bildern nicht wegzudenken. Dabei hält sich hartnäckig das Gerücht, es würde ihn gar nicht geben. Der Lehrter Landbote hat den Weihnachtsmann getroffen und ihn gefragt, was Freude für ihn bedeutet.

Landbote: Willkommen, lieber Weihnachtsmann! Es ist uns eine Ehre, dich hier zu haben. In der Adventszeit dreht sich ja alles um die Vorfreude. Was aber bedeutet Freude für dich persönlich?

Weihnachtsmann: Freude ist das Herz der Weihnachtszeit. Sie kommt nicht nur durch große und kleine Geschenke, sondern vor allem durch die Liebe, die wir einander zeigen. Diese Freude ist tief verwurzelt in den christlichen Werten von Nächstenliebe. Es geht darum, das Licht der Hoffnung und des Friedens in die Welt zu tragen, so wie es in der Weihnachtsgeschichte leuchtet.

Landbote: Wie genau siehst du die Verbindung zwischen Freude und dem Weihnachtsfest?

Weihnachtsmann: Das Weihnachtsfest ist ein Moment, wo die Menschen innehalten, um zu feiern, dass Jesus in die Welt gekommen ist. Seine Geburt bringt Hoffnung und Freude in unser Leben. Und diese Freude ist ansteckend! Wenn wir uns auf die wahre Botschaft von Weihnachten konzentrieren – Liebe, Frieden und Gemeinschaft – dann breitet sich die Freude aus, und wir können sie in unseren Herzen und in unserem Umfeld spüren.

Landbote: Wie erlebst du die Freude der Menschen in der Advents- und Weihnachtszeit?

Weihnachtsmann: Oh, das ist einfach wunderbar! Wenn ich in der Weihnachtszeit durch die Städte reise, sehe ich die Lichter, die festlichen Dekorationen und vor allem die strahlenden Augen der Kinder. Ihr Lachen und die Vorfreude sind unbezahlbar! Aber auch die Erwachsenen zeigen oft eine besondere Wärme in dieser Zeit. Da ist es einem nicht egal, wie es dem Nächsten geht. Viele Menschen setzen sich dafür ein, anderen zu helfen, etwa durch Spenden, ein Ehrenamt oder einfach durch kleine Gesten der Freundlichkeit. Das alles ist Ausdruck von wahrer Freude.

Landbote: Welche Rolle spielen Geschenke in diesem Zusammenhang?

Weihnachtsmann: Ach, Geschenke! Das ist eine schöne Tradition, die die Freude am Geben symbolisiert. Es geht ja gar nicht so sehr um das, was man geschenkt bekommt, sondern um die Gedanken und die Liebe, die dahinterstehen. So kann man seinen Mitmenschen zeigen, dass wir an sie denken und sie wertschätzen. Natürlich können Geschenke auch eine spirituelle Dimension annehmen, wenn sie Freude und Hoffnung verbreiten.

Landbote: Was rätst du Menschen, denen es schwerfällt, Freude in ihrem Leben zu empfinden, besonders in dieser Zeit?

Weihnachtsmann: Ich finde wichtig, sich daran zu erinnern, dass Freude nicht immer in großen Momenten zu finden ist. Manchmal sind es gerade die kleinen Dinge – ein gutes Gespräch, wenn man zusammen isst oder einfach Zeit in der Natur. Und natürlich ist da auch der Glaube, der helfen kann, um Trost und Hoffnung zu finden.



Foto: Privat / KI

Landbote: Zum Schluss: Was wünschst du dir für die Menschen in dieser Weihnachtszeit?

Weihnachtsmann: Ich wünsche mir, dass alle Menschen die wahre Freude von Weihnachten spüren können – gerade auch in den Gegenden, wo es derzeit schlimm aussieht. Aber als Jesus geboren wurde, war die Welt ja auch kein Zuckerschlecken. Trotzdem hat sich Freude ausgebreitet und die Hoffnung, dass Friede auf Erden wird.

Ich bin fest überzeugt: Weihnachten kann die Welt zu einem besseren Ort machen.

Landbote: Vielen Dank, lieber Weihnachtsmann, für die inspirierenden Worte! Frohe Weihnachten!

Weihnachtsmann: Frohe Weihnachten auch euch! Ho, ho, ho!

Die Fragen stellte Thorsten Leiber.

Von guten Mächten, durchkreuzten Plänen und geschenkter Lebenszeit

Von Frank Fischer



Foto: Privat

Seit vielen Jahren kaufe ich mir im Herbst den Terminkalender mit den Losungen*. Eigentlich eine gute Idee, auf diese Weise bei der Terminplanung einen kurzen Blick in die Bibel werfen zu können. Aber in der Praxis bleibt es bei mir oft beim Planen; und dem Bibelwort schenke ich keine Beachtung.

Am 25. August hatte ich einen schweren Verkehrsunfall und lag mit einer beeindruckenden Liste von Knochenbrüchen in der Dietrich-Bonhoeffer-Klinik in Neubrandenburg. Die ersten Tage nach dem Unfall konnte ich nur im Bett liegen und durch die starken Schmerzmittel war auch mein Bewusstsein auf Sparflamme gesetzt. Nach drei Operationen und mit der Unterstützung der Ärzte, Pflegerinnen und Therapeuten begann sich mein Zustand von Tag zu Tag zu verbessern.

Sehr geholfen haben mir auch meine wundervolle Familie und die vielen Freunde, die mir mit Besuchen, Briefen, Anrufen und Textnachrichten Mut und Zuversicht geschenkt haben.

Mitte September konnte ich auch wieder lesen und habe in meinem Terminkalender zum 25. August, dem Tag meines Unfalls, zurückgeblättert. Als Losung für diesen Tag fand ich: "Herr, ich danke dir, dass du mich erhört hast und hast mir geholfen." (Psalm 118, 2)

Für mich war das ein echter Mutmacher. Es waren Worte, die meiner Situation und meinen Ge-

fühlen Ausdruck verliehen. Besonders stark empfand ich aber die Verbindung zu dem Text aus dem Neuen Testament: "Das ist schön und gefällt Gott, unserem Retter, der will, dass alle Menschen gerettet werden, und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen." (1. Timotheus 2, 3-4)

Diese Worte bewahren mich davor, mich für etwas Besonderes zu halten, denn hier steht nichts von einem auserwählten Volk, nichts von besonderen individuellen Leistungen und nichts von einem besonderen Bekenntnis. So, wie Gott mich gerettet hat, will er die Rettung aller Menschen. Mut gemacht auf meinem Weg haben mir auch immer Lieder - im Internet gefunden und dann mit den Kopfhörern, die mein Sohn mir geschenkt hat, angehört.

Ganz besonders ein Lied von Eugen Eckert. Einige Zeilen kann ich direkt auf meine Situation, meine unbeholfenen und ängstlichen Gehversuche beziehen:

**Sei getrost und unverzagt,
freue dich an deinem Leben...
Gott bleibt deines Lebens Licht,
wird sich stets neu finden lassen...
Fürchte dich nicht.
Stark und zäh dein Wille sei...
Habe den Mut, aufrecht zu gehen.
Gott verlässt dich sicher nicht.**

*) Der Losungskalender wird von der Herrnhuter Brüdergemeinde herausgegeben; die Losungen für die einzelnen Tage des Jahres bestehen aus einem alttestamentlichen und einem neutestamentlichen Vers. Das alttestamentliche Wort wird jährlich aus einer Sammlung von 1800 Sprüchen ausgelost, dazu wird ein neutestamentlicher Vers gewählt, der das geloste Wort ergänzt und weiterführt.



IHR BESTATTER VOR ORT

Wir stehen Ihnen als qualifizierter und zertifizierter Bestatter nicht nur in Immensen zur Seite.

Vertrauen Sie unserer über 70 jährigen Erfahrung im Umgang mit Trauernden und in der Bestattungsvorsorge.

Rufen Sie uns an, wenn Sie uns brauchen...

05175-7715577





BESTATTUNGEN VOLKMANN GmbH

Wir sind an 365 Tagen des Jahres 24 Stunden täglich für Sie da.

Wallgartenstr. 38, Burgdorf Tel. 05136 5544

Bauernstr. 8, Immensen Tel. 05175 7715577

www.bestattungen-volkmann.de









KRUSE'S HOF

Saisonale und regionale Produkte direkt vom Hof

finden Sie bei uns in der Lehrter Straße 27,
31275 Immensen

Besucht uns auch gern auf unserer
Homepage unter
www.krusheshof.de

✦ Gutscheine ✦ La Bella Vita ✦ Gutscheine ✦

Gesundheits- & Ernährungsberatung * Hautgesundheit * Kosmetik



Seit über 25 Jahren mit Kompetenz und Erfahrung für Sie da

Gesundheit kann so einfach sein

Wir nehmen uns Zeit für Sie und für Ihre Probleme wie z.B. Haut Reizmagen, Reizdarm, Verstopfung, Probleme mit der Blase – Schlafstörungen – in den Wechseljahren, Schnarchen, bei Schmerzen oder ständigen Infekten u. v. m. Lassen Sie sich beraten!

- Haaranalysen für Mensch & Tier
- Plasma Sauerstoffbehandlung
- mech. Lymphmassage (Lipödem)
- Hautprobleme aller Art / auch während der Krebsbehandlung



Magdalenenweg 15 * 31275 Lehrte – Steinwedel * Tel. 05136 2032 * www.la-bella-vita-lehrte.de

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 01. Dezember 1. Advent	10:30 Uhr	Steinwedel	Pn. K. Kuhlitz
	11:00 Uhr	Sievershausen	P. T. Leißer
	15:00 Uhr	Immensen	Vn. H. Lechler
	18:00 Uhr	Arpke	Pn. S. Roland
Freitag, 06. Dezember	16:00 Uhr	Immensen	Mini-Kirche, P. T. Leißer
	18:00 Uhr	Sievershausen	Nagelkreuzandacht
Sonntag, 08. Dezember 2. Advent	10:30 Uhr	Arpke	Ln. R. Weis
	10:30 Uhr	Hämelerwald	Pn. S. Roland
	10:30 Uhr	Steinwedel	mit Abendmahl, Vn. H. Lechler
Samstag, 14. Dezember	10:00 Uhr	Arpke	Mini-Kindergottesdienst, Pn. S. Roland
Sonntag, 15. Dezember 3. Advent	10:30 Uhr	Arpke	mit Gospelchor, Pn. A. Walpuski
	10:30 Uhr	Immensen	Pn. S. Roland
	10:30 Uhr	Sievershausen	P. T. Leißer
Freitag, 20. Dezember	18:00 Uhr	Sievershausen	Nagelkreuzandacht
Sonntag, 22. Dezember 4. Advent	10:30 Uhr	Arpke	L. S. Wittke
	10:30 Uhr	Hämelerwald	mit Abendmahl, Pn. K. Kuhlitz
	10:30 Uhr	Steinwedel	P. T. Leißer
Dienstag, 24. Dezember Weihnachten	15:00 Uhr	Arpke	Krippenspiel, Pn. A. Walpuski
	16:30 Uhr	Arpke	Krippenspiel, Pn. S. Roland
	18:00 Uhr	Arpke	Christvesper, Pn. A. Walpuski
	22:30 Uhr	Arpke	Christnacht, mit Krippenspiel, Pn. A. Walpuski
	15:00 Uhr	Hämelerwald	Krippenspiel, Pn. S. Roland HOBS
	17:00 Uhr	Hämelerwald	Christvesper, Vn. H. Lechler
	16:00 Uhr	Immensen	Krippenspiel, P. T. Leißer
	17:30 Uhr	Immensen	Christvesper, P. T. Leißer
	15:00 Uhr	Sievershausen	Krippenspiel, Dn. B. Hornig
	18:30 Uhr	Sievershausen	Christvesper, P. T. Leißer
	22:00 Uhr	Sievershausen	Christnacht, P.i.R. T. Dunsch
	15:00 Uhr	Steinwedel	Krippenspiel, Pn. K. Kuhlitz
	17:00 Uhr	Steinwedel	Christvesper, mit Young Voices, Pn. K. Kuhlitz
22:00 Uhr	Steinwedel	Christnacht, P. T. Leißer	
Mittwoch, 25. Dezember Christfest I	17:00 Uhr	Arpke	Waldspaziergang mit Segen, Pn. A. Walpuski
Donnerstag, 26. Dezember Christfest II	10:30 Uhr	Immensen	Posaunenchor, Pn. S. Roland
	10:30 Uhr	Steinwedel	Verabschiedung von L. Teichert, Pn. K. Kuhlitz und L. R. Scheferling
Dienstag, 31. Dezember Altjahrabend	16:30 Uhr	Kolshorn	Pn. S. Roland
	17:00 Uhr	Hämelerwald	Pn. K. Kuhlitz
	17:00 Uhr	Sievershausen	Pn. A. Walpuski
	17:30 Uhr	Steinwedel	Pn. S. Roland
	18:00 Uhr	Arpke	Mit Abendmahl, Pn. K. Kuhlitz
	18:00 Uhr	Immensen	Pn. A. Walpuski

Sonntag, 05. Januar 2. Sonntag nach dem Christfest	10:30 Uhr	Sievershausen	Mit Abendmahl, Pn. K. Kuhlitz
	18:00 Uhr	Arpke	Pn. A. Walpuski
	10:30 Uhr	Steinwedel	Präd. Th. Kuhlitz
Freitag, 10. Januar	18:00 Uhr	Sievershausen	Nagelkreuzandacht
Sonntag, 12. Januar 1. Sonntag nach Epiphania	10:30 Uhr	Hämelerwald	Pn. S. Roland
	10:30 Uhr	Arpke	Gottesdienst zur Jahreslosung, Ln. R. Weis
	18:00 Uhr	Immensen	Bistrotkirche, P. T. Leißer
Sonntag, 19. Januar 2. Sonntag nach Epiphania	10:30 Uhr	Hämelerwald	Familiengottesdienst zum Sternsingen im Lehrter Land, Pn. S. Roland und K. Kutter Achtung: Ort ist die kath. Kirche
	10:30 Uhr	Steinwedel	Vn. H. Lechler
	18:00 Uhr	Arpke	Vn. H. Lechler
Freitag, 24. Januar	18:00 Uhr	Sievershausen	Nagelkreuzandacht
Sonntag, 26. Januar 3. Sonntag nach Epiphania	10:30 Uhr	Arpke	P.i.R. D. Setzepfand
	10:30 Uhr	Immensen	Mit Abendmahl, P.i.R. K.-M. Voget
Sonntag, 02. Februar Letzter Sonntag nach Epiphania	10:30 Uhr	Arpke	NN
	10:30 Uhr	Sievershausen	NN
	10:30 Uhr	Steinwedel	Pn. K. Kuhlitz
Donnerstag, 06. Februar	16:00 Uhr	Arpke	Mini-KiGo, Pn. S. Roland
Freitag, 07. Februar	18:00 Uhr	Sievershausen	Nagelkreuzandacht
Sonntag, 09. Februar 4. Sonntag vor der Passionszeit	10:30 Uhr	Arpke	Pn. A. Walpuski
	10:30 Uhr	Immensen	P. T. Leißer
	10:30 Uhr	Hämelerwald	Pn. S. Roland
Sonntag, 16. Februar 3. Sonntag vor der Passionszeit	10:30 Uhr	Sievershausen	Pn. S. Roland
	10:30 Uhr	Steinwedel	NN
	18:00 Uhr	Arpke	Lk. A. Setzepfand und W. Hilker
Freitag, 21. Februar	18:00 Uhr	Sievershausen	Nagelkreuzandacht
Sonntag, 23. Februar 2. Sonntag vor der Passionszeit	10:30 Uhr	Arpke	Pn. S. Roland
	10:30 Uhr	Immensen	Pn. K. Kuhlitz
	10:30 Uhr	Hämelerwald	P. T. Leißer

In diesem Plan werden verschiedene Abkürzungen verwendet. Sie bedeuten:

P./Pn.: Pastor / Pastorin Vn.: Vikarin P.i.R.: Pastor in Ruhe L./Ln.: Lektor / Lektorin

i.A.: in Ausbildung NN: Nicht festgelegt

Präd.: Prädikant Spn.: Superintendentin



Glockenläuten für Neugeborene

Möchten Sie, dass für Ihr neugeborenes Kind oder Enkelkind geläutet wird? Dann wenden Sie sich bitte an Wolfgang Hilker, Schilfkamp 29 (Tel. 2485). Um 9 Uhr erklingen dann die Glocken (natürlich kostenlos) und sagen: „Wir geben bekannt und freuen uns mit Ihnen.“

Herbsttreff

Der Herbsttreff für Senioren und Seniorinnen ab 70 Jahre trifft sich freitags um 12 Uhr im Gemeindehaus, Ahrbeke 7. Es gibt ein gutes Mittagessen und anschließend ist Zeit für Diskussion und Gespräche. Folgender Termin ist geplant:

Freitag, 07. Februar 2025.

Anmeldungen sind täglich telefonisch unter Tel. 93 22 68 möglich, oder persönlich dienstags von 16–18 Uhr zur Gemeindebürozeit in Arpke. Das Herbsttreff-Team freut sich auf Ihr Kommen.

Lebendiger Adventskalender

Wann? Vom 01.–22. Dezember, jeweils um 17:30 Uhr

Wie? Auf jeden Fall draußen, in der Einfahrt, auf der Terrasse oder auch im Garten. Die Gastgeber hängen gut sichtbar den Kalendertag aus. Es können alle kommen, die Lust haben, Lieder zu singen, eine kleine Geschichte zu hören und auch miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Ganze dauert eine halbe bis eine Stunde.

Bitte eigene Becher mitbringen!

Veranstalter:

Sonntag, 01.12. 1. Advent Dorf.Leben.Arpke e.V., am Dorfteich – **Montag, 02.12.** Arpker Kleiderscheune, Zum Hämeler Wald 3 – **Dienstag, 03.12.** Ev.-luth. Kirche Zum Heiligen Kreuz, zw. Kirche und GH, Ahrbeke 7 – **Mittwoch, 04.12.** Familie Hilker, Schilfkamp 29 – **Donnerstag, 05.12.** Arpker Lesecafé, Treffpunkt Parkplatz vor der Turnhalle, Am Waldbad – **Freitag, 06.12.** Freiwillige Feuerwehr Arpke, Teichstraße – **Samstag, 07.12.** Weihnachtsmarkt bei Baltheuers Hoff, Im Winkel 2 / ab 14 Uhr – **Sonntag, 08.12. 2. Advent** Siedlergemeinschaft, Altes Backhaus, Ahrbeke 4 – **Montag, 09.12.** Stiefel / Klünder, Kreuzkamp 3e – **Dienstag, 10.12.** Ev.-luth. Apostelgemeinde (SELK), Hauptstr. 34 – **Mittwoch, 11.12.** Arpker Scheunenchor, Schmiedestr. 12 / bei Vahl – **Donnerstag, 12.12.** Familie Brandes, Sievershausener Str. 2a / Ecke Kreuzkamp – **Freitag, 13.12.** Familie Bodenstedt, Flutwidde 23 – **Samstag, 14.12.** Familien Berndt & Biermann & Dux, Sievershausener Str. 14c – **Sonntag, 15.12. 3. Advent** Voltigier- und Reitverein Arpke e.V., Reithalle Hasendamm – **Montag, 16.12.** Familie Burgdorf, Alte Dorfstr. 7 – **Dienstag, 17.12.** Familie Winter, hinter Schilfkamp 21, Fußweg zum Carport – **Mittwoch, 18.12.** Arpker Waldzwerge e.V., Bauwagen am Hasendamm – **Donnerstag, 19.12.** Familie Milde, Doktorstr. 26 – **Freitag, 20.12.** Förderverein Schwimmen, Am Waldbad 3 – **Samstag, 21.12.** Ev.-Freikirchliche Gemeinde (EFG), Westerende 7 – **Sonntag, 22.12. 4. Advent** Familie Benz, Waldparkstr. 16 – **Dienstag, 24.12.** Die Türen der Arpker Kirchen stehen offen!

Der Arbeitskreis Kultur und Bildung im Dorf e.V. veranstaltet den Lebendigen Adventskalender in Arpke.

Besondere Gottesdienste an Heiligabend und am 1. Weihnachtstag

In der Arpker Kirche Zum Heiligen Kreuz gibt es am 24. Dez. folgende Gottesdienste: 15 Uhr Gottesdienst mit Spontan-Krippenspiel für Kinder - locker und froh; 16:30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel – wie immer einfach herzerwärmend; 18 Uhr Klassischer Heilig-Abend-Gottesdienst mit Orgelklang und Kerzen-Seligkeit; 22:30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel für Erwachsene.

Dieses Krippenspiel ist ein Experiment! Endlich sind mal die Erwachsenen dran: Wer wollte sich nicht immer schon mal verkleiden und selbst den Hirten spielen? Oder Maria? Wir sind gespannt auf diesen besonderen Auftritt einiger Arpker Größen. Einlass ab 22 Uhr.

Am 1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 17:00- 18:30 Uhr geht es raus!

Dieser Gottesdienst ist ein Spaziergang! Wir gehen durch den Wald, singen die schönen Lieder und erwärmen unsere Herzen an Lagerfeuer und Weihnachtsbotschaft. Und der Segen geht durch Handschuhe und Wintermäntel. Wir starten um 17 Uhr an der Kirche.

Arpker Kleiderscheune macht Winterpause

Die Kleiderscheune in Arpke, Zum Hämeler Wald 3, ist zu einer festen Instanz geworden - und das nicht nur, weil sie zwei Mal im Monat zu Kaffee und Kuchen eingeladen hat.

Nun wird es aber kalt in der Scheune und wir gehen am 2. Dezember in die Winterpause. Um uns bei allen Spendern und Besuchern zu bedanken, ist an diesem Tag der „Lebendige Adventskalender“ auf dem Scheunenhof zu Besuch. Bei Tee, Glühwein und kleinen Snacks sagen wir „Danke“ und das Team verabschiedet sich bis zur Wiedereröffnung am 31. März 2025, dann mit Kleiderspenden für Frühling und Sommer.

Samstag
07.
Dezember 2024
ab 14 Uhr

Arpker Weihnachtsmarkt
AUF
BALTHEUERS HOFF

Freuen Sie sich auf
wärmende Getränke, leckeres
Essen, schönes Selbstgemachtes,
Kinderbastelaktionen und Musik
von Arpker Chören.

Ein Teil des Erlöses wird für einen guten
Zweck gespendet.



Sternsingen 2025

Auch im neuen Jahr wollen wir wieder, gemeinsam mit der katholischen Kirche, zum Sternsingen einladen.

Dieses Jahr jedoch ein bisschen anders als gewohnt. Das Sternsingen soll im gesamten Lehrter Land stattfinden mit Kindern aus allen zu unserer Gesamtkirchengemeinde gehörenden Orte.

Das Sternsingen selbst findet am **Sonntag den 19.01.2025** statt und startet mit einem ökumenischen Gottesdienst um **10:30 Uhr in der katholischen Kirche Hämelerwald**.

Die Anmeldung für den Segen erfolgt über das Gemeindebüro oder die ausliegenden Listen.

Weitere Infos finden sich auf Seite 31.

**Sternsingen 2025
im Lehrter Land**

Sonntag, 19.01.2025

Start mit Familiengottesdienst um
10.30 Uhr in der kath. Kirche Hämelerwald

Vorbereitungstreffen für Kinder am
Donnerstag, den 09.01.2025 um 17 Uhr im BGZ
(Hirschbergstraße 10) in Hämelerwald

Wer besucht werden möchte meldet sich bitte
unter der Nummer 05175/3631 im Gemeindebüro
oder per Mail an kg.lehrter-land@evlka.de an

Fragen an Sandra Roland:
0151 1524782

Ev.-Luth. Gesamtkirchengemeinde
Lehrter Land

Advent unterm Dach 2024

Auch in diesem Jahr bereiten wir uns wieder auf das Weihnachtsfest, auf die Ankunft Jesu Christi vor. Ursprünglich einmal eine Zeit des Fastens und der Buße, ist diese Zeit nun gefüllt mit (leckeren) Traditionen und Ritualen. In Hämelerwald wollen wir den Brauch „Advent unterm Dach“, gemeinsame An- und Zusammenkunft, an drei Adventsfreitagen feiern.

Jeweils um 18:00 Uhr treffen wir uns an verschiedenen Plätzen im Ort. Es werden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen, Geschichten erzählt, für das leibliche Wohl gibt es Glühwein, Punsch, Kekse oder kleine Snacks. Im Vordergrund stehen das Beisammensein, der Austausch und das Gespräch in einer gemütlichen Atmosphäre. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Da alle Veranstaltungen vorwiegend draußen stattfinden, sollte an entsprechende Kleidung gedacht werden. Ein Becher für Getränke sollte selbst mitgebracht werden.

Hier der Plan für dieses Jahr:

29.11.2024, 18:00 Uhr: Advent unterm Dach bei Familie Faude im Forellenweg 10, Veranstalter ist die Eigentümergeinschaft.

06.12.2024, 18:00 Uhr: Advent unterm Dach bei Frau Hennig in der Hubertusstraße 21.

13.12.2024, 18:00 Uhr: Advent unterm Dach vor der Seniorenresidenz Lindenhof mit Heide Meixner und der Lindenblüte.

Meinig
BESTATTUNGEN SEIT 1929

Lehrte | **Ahlten** | **Sehnde**
05132 2848 | **05132 7139** | **05138 1564**

Burgdorfer Straße 35 · 31275 Lehrte
www.meinig-bestattungen.de

*Ihr Begleiter
in schweren
Stunden*



 Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger
Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Mit
Schöne Füße
Wie auf Wolken
gehen

Mobile kosmetische Fußpflege, Inh. Petra Hoffmann
Tel.: 01573 412 06 31 E-Mail: petras688@web.de

Ebermann Bestattungen Inh. Jens und Dirk Weber

 Wir
sind
für
Sie
da



Trost
und
Hilfe
*
für
uns
Berufung


BESTATTUNGEN
Ebermann
Inh. Jens und Dirk Weber

(05175) 95 40 95 J.-F.-Kennedy-Straße 2, 31275 Lehrte-Sievershausen



Gartenaktion Part II: Ein Rückblick voller Schaufeln, Schubkarren und Spaß

Von Hendrik Alberts

Wer hätte gedacht, dass wir uns nach der ersten Gartenaktion schon wieder mit Hacken und Schaufeln ans Werk machen würden? Zugegeben, ein bisschen Bammel hatten wir schon: Würden sich tatsächlich genug Freiwillige finden, die dem hinteren Teil der Dorfmitte eine Chance geben?

Doch unsere Sorge war unbegründet! Am 27. September kam die Sonne raus und über 30 helfende Hände – von Mini-Gartenheld bis zum Großmeister der Gärtnerei – haben sich versammelt, um die nächste Runde einzuläuten.

werden – damit zieht so langsam das echte Leben ins neue Zentrum ein.

Ein kleiner Dämpfer für die Euphorie: Ja, es gibt noch eine Menge zu tun. Die nächsten Etappen? Das Gelände muss noch weiter geglättet, der Boden gefräst und dann irgendwann Rasen und Wildwiese gesät werden. Wann das passiert? Das steht noch ein bisschen in den Sternen. Aber mit eurer Unterstützung wird das ein weiteres Kapitel voller Gartenspaß.



Auf dem Plan standen diesmal keine halben Sachen: Findlinge wurden auf Paletten gehievt, Wildkraut gnadenlos gezupft, Berge an Unrat beseitigt und Müll fein säuberlich sortiert und abgefahren.

Außerdem wurde Erde hin- und hergeschaufelt, dass die Schubkarren nur so rauchten. Ein ganz besonderes Dankeschön geht hier an unseren Helden des Tages: Hartwig Brandes und seinen treuen grünen Deutz-Traktor! Ohne die beiden wären wir mit Sicherheit heute noch am Buddeln.

Ein Blick auf das aufgeräumte Gelände zeigt, dass sich all der Schweiß gelohnt hat. Das Terrain ist frei und bereit für alles, was da in der Zukunft noch so sprießen wird. Für die nächsten Schritte rücken übrigens die Pfadfinder an, die ihre zwei Bauwagen vom Schanzenfeld hierhin umsiedeln

Ein riesiges Dankeschön an alle, die bisher mit angepackt haben – ihr seid das Herz und die Handschuhe des Projekts!

Fotos: Hendrik Alberts

Adventsschränkchen vor der Kirche

Auch in diesem Jahr wollen wir euch auf dem Kirchenvorplatz täglich ab frühestens 17 Uhr ein kleines Lächeln ins Gesicht zaubern und die Vorfreude auf Weihnachten tagtäglich steigern.

Ein neues Advents(kalender)schränkchen wird jeden Tag mit neuen Überraschungen befüllt. Am 24.12. öffnen wir dann wie immer die große Kirchentür um mit euch gemeinsam das Fest der Feste zu feiern.

Schon jetzt wünschen wir allen eine gesegnete, gesunde und gute Advents- und Vorweihnachtszeit. Bleibt gesegnet!

Euer Kirchenteam Immensen

Advent

Am **01.12.2024 um 15 Uhr** läuten wir den Advent und das neue Kirchenjahr ein. Im Gottesdienst werden wir die ersten Weihnachtslieder singen und uns einstimmen für die kommende besinnliche Zeit. Kommt vorbei und freut Euch gemeinsam mit uns!

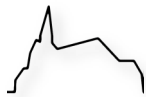
Am **08.12.2024 um 15 Uhr** laden wir alle Immenser Senioren zu einem Adventsnachmittag mit Kaffee und Keks im neuen Gemeindezentrum ein. Sicherlich werden wir auch dort das eine oder andere Weihnachtslied anstimmen und uns gemeinsam auf das kommende Weihnachtsfest freuen.

Immenser Weihnachtsmarkt

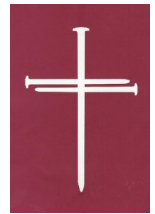
Am **Samstag, 14. Dezember** öffnet der Immenser Weihnachtsmarkt wieder sein Budenrund. Mit dabei sind auch die Pfadfinder und wir als Kirchengemeinde. Im stündlichen Wechsel bieten wir ein offenes Bastelangebot (Pfadis) und Geschichten am Lagerfeuer (KGM) für Kinder an. Herzlich Willkommen!



Foto: Hendrik Alberts



Herzlichen Glückwunsch zu 10 Jahre Nagelkreuzzentrum Sievershausen!



Von Gesa Könecke

Am 14. September wurde in Sievershausen gefeiert, dass 2014 die Kirchengemeinde Sievershausen und das Antikriegshaus gemeinsam in die internationale Nagelkreuzgemeinschaft aufgenommen wurden. Die Nagelkreuzgemeinschaft hat ihren Ausgangspunkt in Coventry in England, erstreckt sich aber mit weltweit mehr als 160 Zentren über alle Kontinente. Das Nagelkreuz steht also an vielen Orten der Welt als Zeichen der Versöhnung und des Friedens.

Das Thema „Vielfalt feiern“ stand im Mittelpunkt einer festlichen Nagelkreuzandacht in der St. Martinskirche, mit anschließendem Empfang und Podiumsgespräch im Antikriegshaus.

In der Andacht brachte Giesela Schulz mit großer Leidenschaft ihre Gedanken zum Thema „Unterschiede leben und Vielfalt feiern“ zum Ausdruck. Sie schloss mit den Worten, dass Vielfalt zwar anstrengend sei, aber Einfachheit nicht die Lösung sein könne. „Menschen sind unterschiedlich und nicht alle gleich, aber alle haben die gleichen Rechte!“

Über ihre unterschiedlichen Lebensgeschichten und ihren Weg nach Sievershausen berichteten Thu Lieke (geboren in Vietnam), Daoud (aus dem Irak) und Gesa Könecke (aus Sievershausen). Hanna Dallmeier führte in das Thema ein und stellte Fragen zu den verschiedenen Erfahrungen, Alltagsrassismus und das Erleben von Vielfalt.

Im Anschluss ging es zu Empfang und Podiumsgespräch in das Antikriegshaus. Elvin Hülser moderierte das Gespräch unter der Überschrift „Vielfalt als Chance und Herausforderung“ mit Klaus Burckhardt und Maik Bischoff aus Braunschweig. Diese gehören zu den Verantwortlichen des Projekts „Vorfahrt für Vielfalt - Fokus Israel-Palästina“. Klaus Burckhardt stellte das mit dem diesjährigen Sally-Perel-Preis ausgezeichnete pädagogische Projekt vor, das beispielhaft aufzeigen und helfen will, den Redebedarf angesichts des eskalierten Nahostkonflikts unter jungen Menschen in konstruktive Dialoge zu überführen. Dies insbesondere durch die Veranstaltung jüdisch-palästinensischer Dialogformate an Schulen, die einerseits zeigen, dass (und wie) Menschen mit unterschiedlichen Perspektiven und Hintergründen respektvoll miteinander streiten können und die andererseits Raum für die vielen Fragen und Emotionen der Schülerinnen und Schüler lassen. Vor dem Hintergrund der Erfahrungen mit dem Projekt wurden auch über die Grundlagen des Umgangs mit Vielfalt in pluralistischen Gesellschaften nachgedacht.

Nach dieser sehr gelungenen Feier geht das Nagelkreuzzentrum Sievershausen in das nächste Jahrzehnt. Wenn Sie einen Eindruck bekommen möchten, besuchen Sie doch mal eine unserer Nagelkreuzandachten immer freitags vor dem 2. und 4. Sonntag im Monat um 18:00 Uhr in der St. Martinskirche.

Foto: Jens Könecke





Elli Oil
Brennstoffe

Heizöl direkt online bestellen?
Bei uns kein Problem!

05171. 77 89 0 | www.elli-oil.de *der von hier*

Steinmetz-Meisterbetrieb **Sauer** NATURSTEINLAGER

Natursteine in großer Auswahl
Bau – Innenausbau – Grabmale – Garten

Treppen – Fensterbänke – Küchenarbeitsplatten
Waschtische – Maßanfertigung – Speicheröfen-
Specksteinöfen von Nunnauuni - Naturstein und
Outdoorkeramik für den Garten und vieles mehr

Tel. 05175/40 88 • Gewerbestr. 13
www.sauer-sievershausen.de



ARNOLD HEINS
BILD- UND
STEINHAUEREI

Ihr zuverlässiger Partner im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk seit 1919

Hauptsitz Burgdorf
Bahnhofstr. 4
31303 Burgdorf
Tel. 05136 52 82

Filiale Wathlingen
Uetzer Weg 10b
29339 Wathlingen
Tel. 05144 23 52

www.heins-naturstein.de info@heins-naturstein.de

Moderne Grabmalkunst
Maßanfertigungen von:
Treppenbelägen und Fensterbänken
Mauer- und Kaminabdeckungen
Tisch- und Küchenarbeitsplatten
Waschtischplatten u.v.m.



Adventskonzert in Steinwedel am 15. Dezember und Abschied von Leon Teichert

Von Michael Schimanski

Am 15. Dezember 2024 um 18 Uhr findet es wieder statt, das traditionelle Adventskonzert in der Steinwedeler Kirche. Dieses Mal ist neben dem Kirchenchor Steinwedel unter der Leitung von Leon Teichert auch Cantus Gaudium vom Aligser Gesangsverein unter der Leitung von Paul Oster mit dabei. Beide Chorleiter studieren an der Musikhochschule Hannover und sind selbst sängerisch aktiv. Neben Stücken für die jeweiligen Chöre werden auch gemeinsame Stücke zur Aufführung gebracht. Für ein abwechslungsreiches Programm zur Einstimmung auf Advent und Weihnachten ist also gesorgt. Der Eintritt ist wie immer frei – eine festliche Stimmung ist inklusive.

Leider ist dies das letzte Konzert von Leon Teichert als Leiter des Steinwedeler Kirchenchores. Nach zweieinhalb Jahren in dieser Funktion beendet er zum Jahresende seine Tätigkeit in Steinwedel, um sich ganz seinem Gesangs-Masterstudium in Hannover widmen zu können. Seine Karriere als Sänger hat schon einen verheißungsvollen Anfang genommen, zuletzt ist er zu einem Engagement nach Litauen gereist. Die offizielle Verabschiedung erfolgt im Gottesdienst am 2. Weihnachtstag in Steinwedel, wo auch der Kirchenchor noch einmal zu hören sein wird. Wir werden die professionelle und gleichzeitig sehr humorvolle Arbeit mit Leon sehr vermissen. Die Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin ist in vollem Gang.



Foto: Privat

Konzert am 1. Advent in Steinwedel

Am ersten Advent um 17:00 laden wir herzlich zu unserem Konzert unter dem Motto „Songs im Advent“ ein.

Freuen Sie sich auf Musik mit größtenteils adventlich / weihnachtlichem Bezug in unserer schönen Kirche. Es werden sowohl bekannte als auch weniger bekannte Songs zu hören sein, die in wechselnder Besetzung zum Klingen kommen. Die kleine Band besteht aus Sina Siedenberg (Gesang), Marieke Badel (Gesang, Posaune), Ben Trutz (Gitarre), Bernhard Hentschel (Drums), und Elkmar Winter (Tasten, Bass).

Weltkindertag in der Kita

Am 20. September war Weltkindertag, auch in der Kita in Steinwedel. Dieses Jahr hieß das Motto „Kinder haben Rechte! ... auf Schutz ihrer Identität.“

In der Woche davor haben sich die Kinder gemeinsam mit den Erwachsenen Gedanken zu diesem Thema gemacht. Wer bin ich? Warum bin ich anders als Du? Wir sind alle verschieden! Gemeinsam wurde das Buch „Das kleine Ich bin ich“ gelesen und im Kamischibai-Erzähltheater angeschaut. In verschiedenen Angeboten haben die Kinder philosophiert und sich ausprobiert. Sie haben Verschiedenheiten festgestellt und Gemeinsamkeiten gefunden.

Gemeinsam haben die Kinder für den 20. September einen besonderen Tag geplant. Dabei haben sie sich in Partizipation und demokratischem Handeln geübt. Aus vielen Vorschlägen stimmten sie ab und planten ein gemeinsames Pfannkuchenfrühstück. Sie haben sich lebensgroß auf Tapete gemalt und natürlich wurde an diesem Tag viel gelacht sowie ausgelassen gemeinsam gefeiert.

Antje Rosenberg



Im Alter von 92 Jahren ist

Dorothea Seger

aus Aligse verstorben.

Sie war 13 Jahre im Besuchsdienst unserer Kirchengemeinde tätig und hat über 10 Jahre den Gemeindebrief zu den Häusern der Aligser und Steinwedler gebracht.

Dorothea Seger wurde als gute Gesprächspartnerin und ZuhörerIn geschätzt und hat ihr Ehrenamt gerne und mit Herz ausgeführt.

Wir werden sie dankbar in Erinnerung behalten.

Pastorin Kirsten Kuhlitz für die St. Petri-Kirchengemeinde Steinwedel

Fahrtengruppe nach Polen

In den Sommerferien haben wir uns als 11-köpfige Fahrtengruppe auf den Weg nach Polen gemacht, genauer gesagt nach Mialy. Diesen kleinen Ort im Nirgendwo haben wir uns ausgesucht, um von dort aus zu einem Zeltplatz bei Posen zu wandern. Nach acht Tagen und ca. 120 Kilometern durch Wald- und Wiesenlandschaft mit abwechslungsreichen Wetterbedingungen und etlichen spannenden Erlebnissen erreichten wir unser Ziel. Das Besondere an unserem Ziel war, dass wir uns dort mit knapp 130 anderen Pfadfindern aus unserem Bund der Christlichen Pfadfinderschaft Deutschlands getroffen haben und noch drei Tage an einem großen Zeltlager teilnahmen.



Foto: Privat

Florian Kern

Hubertusmesse

Die Glocken, das Gloria und andere Stücke des Paforcehorn-Corps „die Freien vor dem Walde“ klangen am 1. November zur Hubertus-Messe durch die St. Antonius Kirche. Umrahmt von einer jagdlich, herbstlichen Dekoration, wo man auf Laub im Mittelgang ging und Tiere vor dem Altar entdeckte. Dieser besondere Gottesdienst fand seinen Abschluss bei geselligem Beisammensein, mit Hasengulasch und Wildbratwurst der Immenenser Jäger.



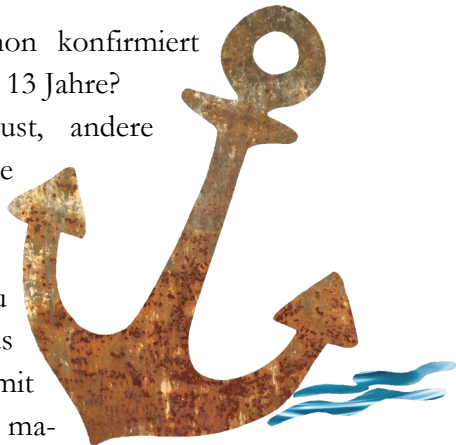
Foto: Hendrik Alberts

Wiebke Hattendorf

Neue Jugendgruppe „Ankerzeit“

Ahoi!

Du bist schon konfirmiert
bzw. älter als 13 Jahre?
Du hast Lust, andere
Jugendliche
zu treffen
und kennen-
zulernen? Du
willst was
Sinnvolles mit
Deiner Zeit ma-
chen und dabei Spaß haben?



Komm doch mal zur Ankerzeit!

Immer am 1. Freitag eines Monats von 18 bis ca.
20 Uhr im Gemeindezentrum Immensen.

Es gibt immer ein nettes Programm, und zusam-
men überlegen wir uns, was wir in der Gesamtkir-
chengemeinde noch so auf die Beine stellen kön-
nen. Wir freuen uns auf Dich!

Kontakt und weitere Infos
bei Diakonin Birgit Hornig,
Tel. 0163/8939080 oder birgit.hornig@evlka.de.

Spiel-Treff für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren

Jeden 3. Donnerstag im Monat von 17-ca. 19 Uhr
steht ein Gemeindehaus im Lehrter Land offen
für junge Menschen, die gerne zusammen spielen
wollen:

Brettspiele an verschiedenen Tischen, Gruppen-
spiele mit und ohne Bewegung, Spaß-, Taktik-
und Quizspiele – eben Querbeet mit allem, was
uns einfällt und sich eignet.

Eigene Spiele können gerne mitgebracht werden,
es gibt aber immer auch einen Fundus vor Ort.

Die ersten Termine sind am

21.11. in Steinwedel

13.12. in Hämelerwald ML-Haus

(ausnahmsweise anderer Tag)

16.01. in Sievershausen

20.02. in Immensen

20.03. in Arpke

Infos bei Diakonin Birgit Hornig,

Tel. 0163/8939080 oder birgit.hornig@evlka.de.

SAVE THE DATE
KINDERFREIZEIT
13.10-17.10.2025

FÜR ALLE KINDER VON 6-10 JAHREN
IN DER ANTIKRIEGSWERKSTATT SEIVERSHAUSEN

FÜR MEHR INFOS ODER FRAGEN WENDET EUCH AN SANDRA ROLAND

Pfadfinder im Lehrter Land

Hier findet ihr alle regelmäßigen Pfadfindertermine des Lehrter Landes:



Krabbelgruppe für das Lehrter Land in Sievershausen

Jeden Freitag um 9:30 Uhr treffen sich Eltern mit Krabbelkindern im Gemeindehaus Sievershausen (Kirchweg 4). Das Angebot richtet sich an alle Eltern des Lehrter Landes mit Kindern im entsprechenden Alter. Die Teilnahme ist kostenfrei. Neue Gesichter werden gerne gesehen.

Mini-KiGo in Arpke



Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst für die ganz Kleinen in unserer Gesamtkirchengemeinde.

Alle Kinder im Alter von 0-6 in Begleitung ihrer Eltern, Großeltern, Paten oder anderen Zugehörigen sind herzlich willkommen. Der Mini-Kindergottesdienst trifft sich im **Dezember und Januar** jeweils am **Samstag, den 14.12. und 11.01. um 10 Uhr**. Im **Februar** treffen wir uns am **Donnerstag, den 06.02. um 16 Uhr**. Treffpunkt ist die Kirche in Arpke, Ahrbeke 7.

Bei Fragen wendet euch an Pastorin Sandra Roland.

Mini-Kirche in Immensen

Gemeinsam still werden, spielen, toben und kreativ sein – das ist unser Angebot für Kinder ab 0 Jahren und ihre Eltern in Immensen. Wir beginnen jeweils um 16 Uhr gemeinsam in der St. Antonius-Kirche und ziehen dann um ins Gemeindezentrum, wo es auch Getränke und Knabberien gibt. Wir treffen uns wieder am 06. Dezember (da geht es natürlich um den Nikolaus) und am 14. Februar mit viel Herz zum Valentinstag. Herzliche Einladung an alle!



Lesenacht der Sievershäuser Kinderkirche

Am Valentinstag, Freitag, den 14. Februar verwandelt sich das Sievershäuser Gemeindehaus wieder in eine gemütliche Lesehöhle. Beim Schein von Lichterketten, mit Kissen und Kuschelsocken lauschen wir wieder spannenden Geschichten und erleben Abenteuer und stärken uns mit einem leckeren Hot-Dog.

Wie beim letzten Mal treffen sich erst die Kindergartenkinder und danach die Grundschulkinder. Die Anmeldung läuft vom 13.01.-09.02.25. Weitere Infos folgen noch über Social Media und Aushänge.

Niemand is(s)t allein Mittagsmahl im Lehrter Land

Entdecken Sie unser neues Angebot: Den Mittagstisch in Immensen. Unter dem Motto „Niemand is(s)t allein“ sind bei uns alle willkommen, die in geselliger Runde eine warme Mahlzeit und ein offenes Ohr suchen. Jeden letzten Mittwoch im Monat um 12 Uhr bieten wir gegen eine kleine Spende ein herzhaftes Mittagessen an, begleitet von netten Gesprächen und neuen Bekanntschaften.

Egal, ob Sie alleine sind oder einfach neue Leute kennenlernen möchten – hier finden Sie einen Platz am Tisch. Lassen Sie uns gemeinsam essen, erzählen und Gemeinschaft erleben. Kommen Sie vorbei und bringen Sie Freunde mit – denn bei uns is(s)t niemand allein!

Die nächsten Termine sind 29. Januar und 26. Februar, im Gemeindezentrum Immensen, Bauernstraße 25a (hinter dem Dorfladen). Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro an unter 05175/ 3631 oder kg.lehrter-land@evlka.de.

Thorsten Leißer

Das Friedenslicht von Bethlehem – wichtiger denn je

Alle Jahre wieder kommt das Friedenslicht aus Bethlehem auch ins Lehrter Land. Auch in diesem Jahr werden die Pfadfinderinnen und Pfadfinder es von der zentralen Entsendungsfeier abholen und zu uns bringen. In Sievershausen kann es ab dem 4. Advent rund um die Uhr vor der St. Martinskirche abgeholt werden. In Immensen wartet die Flamme nach den Gottesdiensten zu Heilig Abend auf mitgebrachte Kerzen und Laternen. Weitere Infos zur gesamten Aktion gibt es unter www.friedenslicht.de.



spielkreis
immensen

für Kinder von 0-3 Jahren

JEDEN MONTAG | 9:30-11:00 UHR

IM GEMEINDEZENTRUM IMMENSEN,
BAUERNSTR. 25A (HINTER DEM DORFLADEN)

KONTAKT: ALICIA LEMBKE: 016099025126

Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde
Lehrter Land

Sternsingen im Lehrter Land

Erstmalig wollen wir dieses Jahr evangelische und katholische Kinder im gesamten Lehrter Land am **Sonntag, den 19.01.2025** zum Sternsingen entsenden.

Alle Kinder sind herzlich zum Vorbereitungstreffen eingeladen am Donnerstag, den 09.01.2025 um 17 Uhr ins BGZ in Hämelerwald (Hirschberger Straße 10). Am Tag des Sternsingens selbst gehen die Kinder verkleidet von Haus zu Haus, verteilen den traditionellen Segen, sammeln Spenden für Kinder in Not und Süßigkeiten für sich selbst.

Wer gerne besucht werden möchte, meldet sich bitte bis zum 06.01.2025 telefonisch unter der Nummer 05175/3631 im Gemeindebüro oder per Mail an kg.lehrter-land@evlka.de an.

Das Sternsingen beginnt am Sonntag, den 19.01. mit einem ökumenischen Familiengottesdienst in der katholischen Kirche in Hämelerwald (Bussardweg 5). Nach dem gemeinsamen Gottesdienst machen sich die Kinder auf den Weg in ihre Heimatorte, um den Segen zu den Menschen zu bringen und Spenden zu sammeln.

Bei Fragen steht Pastorin Sandra Roland unter der Nummer 0151/1524782 zur Verfügung.

KONTAKTE & ANSPRECHPARTNER

Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land

KIRCHENBÜRO

Kirstin Schrader und Iris Kern
Bauernstraße 25a, 31275 Lehrte
Tel. 05175/3631
kg.lehrter-land@evlka.de

TELEFONISCHE SPRECHZEITEN

Montag bis Freitag 9-11 Uhr
Montag bis Donnerstag 16-18 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. 16-18 Uhr Büro Sievershausen
Di. 16-18 Uhr Büro Arpke
Mi. 16-18 Uhr Büro Immensen
Do. 09-11 Uhr Büro Steinwedel
Do. 16-18 Uhr Büro Hämelerwald

STANDORTE

ZUM HEILIGEN KREUZ ARPKE
Ahrbeke 7, 31275 Lehrte
Tel. 05175/932268

MARTIN LUTHER HÄMELERWALD

Hirschberger Straße 10, 31275 Lehrte
Tel. 05175/4414

ST. ANTONIUS IMMENSEN

Bauernstraße 25a, 31275 Lehrte
Tel. 05175/3631

ST. MARTIN SIEVERSHAUSEN

Kirchweg 4, 31275 Lehrte
Tel. 05175/7361

ST. PETRI STEINWEDEL

Dorfstraße 7, 31275 Lehrte
Tel. 05136/5565

KÜSTERINNEN

Bärbel Hilker (Arpke)
Tel. 05175/2485
baerbel.hilker@evlka.de
Sigrid Prilopp (Hämelerwald)
Tel. 05175/7713578
Norma Wildhagen (Immensen)
Tel. 0176/55976057
norma.wildhagen@evlka.de
Ines Lüdecke-Sabor (Sievershausen)
Tel. 0151/17622830
ines.luedecke@evlka.de
Delia Musall (Steinwedel)
Tel. 0176/51090224
delia.musall@evlka.de

GESAMTKIRCHENVORSTAND

Hinrich Renken
(Vorsitzender)
Tel. 0171/1742886

Lena Munzel
(Stellv. Vorsitzende)
Tel. 05175/9802960

Hendrik Alberts
(Stellv. Vorsitzender)
Tel. 0179/5300722

Ines Lüdecke-Sabor
(Stellv. Vorsitzende)
Tel. 0151/17622830

Tanja Quint
(Stellv. Vorsitzende)
Tel. 0170/4863503

PFARRAMT

Pastor Thorsten Leißer
Tel. 05175/6113
Mobil 0151/51734361
thorsten.leisser@evlka.de

Pastorin Anna Walpuski
Tel. 0151/28971358
anna.walpuski@evlka.de

Pastorin Sandra Roland
Tel. 05175/93196
Mobil 0151/15247821
sandra.roland@evlka.de

Pastorin Kirsten Kuhlitz
Tel. 05136/896732
Mobil 0170/5213979
kirsten.kuhlitz@evlka.de

Vikarin Hanna Lechler
Mobil 0177/3294887
hanna.lechler@evlka.de

Diakonin Birgit Hornig
Mobil 0163/8939080
birgit.hornig@evlka.de

BANKVERBINDUNG

Kirchenkreisamt Burgdorfer Land
IBAN DE13 5206 0410 0000 0060 76
Evangelische Bank e.G., BIC GENODEF1EK1
Hinweis: 1053 + [Spendenzweck + Spendename]

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Iris Kern
Tel. 05175 / 3631
iris.kern@evlka.de

FÖRDERVEREINE

Bauverein der
Kirchengemeinde Hämelerwald
IBAN DE27 2699 1066 7207 3440 00

Förderverein der
Kirchengemeinde Immensen
IBAN DE54 2519 3331 7703 1180 00

Förderverein der
Kirchengemeinde Sievershausen
IBAN DE74 2519 3331 1139 4749 00

Bauverein St. Petri Steinwedel
IBAN DE70 2515 1371 0100 1081 66

Förderverein KiTa Steinwedel
IBAN DE39 2519 3331 7603 5662 00

TELEFONSEELSORGE

Tel. 0800/1110111
(Kostenlos rund um die Uhr)

FLÜCHTLINGSHILFE

Lehrte hilft
Veronika Schulte
Mobil: 0173/9787484
veronika.schulte@htp-tel.de

KIRCHLICHE GRUPPEN

Alle Gruppen und Ansprechpersonen
gibt es auf der Homepage unter
[https://www.kirche-lehrterland.de/
angebote](https://www.kirche-lehrterland.de/angebote)

